

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 41

Illustration: Der neue Thron
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

...sind. An mehreren Morgen dieser Woche ist es in der Markthalle zu sehr unerfreulichen Szenen gekommen, als die staatlichen Kontrollorgane ihrer Pflicht gemäss auf der Innehaltung der vorgeschriebenen Preise beharrten. Eine Anzahl Bauern, deren Preise für Obst und Gemüse beanstandet wurden, erklärten daraufhin, dass sie in dem Fall ihre Ware lieber wieder heim nähmen, und zogen auch richtig mit ihren Äpfeln, Birnen usw. wieder ab; die Konsumenten, die etwas wollten, könnten es bei ihnen daheim holen. Das sind natürlich ganz natürliche



Der neue Thron

"CAMPARI"
SODA
weltbekannter Aperitif in Original-Flaschen fertig präpariert!

«Was, Sie dien jetz au Velofahre lehre?»

«Nadierlig, meinesi iich syg esone Sonderling, dassi als Einzige kei nei Velo aschaffe dät bevor me der Nachwys erbringe mueß, dasyme wirklich eins bruucht?» Ha

Apfelhammer
 Zürich Rindermarkt 12
 Alt Zürcher Weinlokal
 mit Gotfr. Keller-Sitibli
Immer noch Butterküche
 und die **bekanntesten**
mundigen Weine! Hans Büchi, Küchenchef